



HURRICANE#1

FIND WHAT YOU LOVE AND LET IT KILL YOU



Veröffentlichung: 20. November 2015



Tracklisting:

- 1 Best Is Yet To Come
- 2 Crash
- 3 Feel Me Now Again
- 4 Think of The Sunshine
- 5 Has It Begun (Imitating Life)
- 6 Coyote Ahoy
- 7 Round In Circles
- 8 Heathen Mother
- 9 Where To Begin
- 10 Leave It All Behind
- 11 Find What You Love And Let It Kill You

Album Cat No: TR328

CD EAN: 4015698003017

Order no: CD 116332

LP EAN: 4015698003024

Order no: LP 116331 (+CD)

Promo contact:

Nina Thomsen/Tapete Records

Tel. 0049-(0)40-881666-62

nina@tapeterecords.com

Cover & Press Kit:

www.tapeterecords.com

Discography

1997 Hurricane #1 (CRE 206)

1999 Only The Strongest Will Survive (CRE 237)

2015 Find What You Love And Let It Kill You (TR 328)

Macht die Schotten dicht – ein Sturm zieht auf. Hurricane # 1 sind wieder da!

Zuerst war da der Kampf gegen den Krebs, den Alex Lowe nach zähem Ringen siegreich beenden konnte (ganz nach dem immer noch gültigen Motto *Only The Strongest Will Survive*). Darauf folgte die Auferweckung seiner alten Band, und jetzt steht jetzt die Veröffentlichung des ersten Hurricane # 1-Albums seit sechzehn Jahren unmittelbar bevor.

Bei der Gründung im Jahr 1996 bestand die Besetzung aus Andy Bell, Ex-Gitarrist und Sänger bei Ride, Alex Lowe (Gesang und Gitarre), Will Pepper (Bass) und Gareth Farmer (Schlagzeug). Drei Jahre später löste sich die Band nach zwei Alben und etlichen Singles (alle bei Creation Records) auf. Ihr charakteristischer, hymnischer Sound war zwar stark vom klassischen Rock'n'Roll, Soul und Country Rock der Sechzigerjahre beeinflusst, stand aber immer auch mit einem Bein in der Gegenwart. Der Star-DJ Paul Oakenfold landete 1997 mit einem Re-Mix ihrer Debüt-Single „Step Into My World“ auf Platz 19 der UK Single Charts, während James Lavelle den Titel „Only The Strongest Will Survive“ im Rahmen seines UNKLE-Projektes ebenfalls als Re-Mix veröffentlichte. Nach dem Ende von Hurricane # 1 widmete Lowe sich in erster Linie seiner Solokarriere – sein letztes Album wurde 2013 unter dem Namen *Gun Club Cemetery* bei Alan McGees neuem Label 359 Music veröffentlicht. McGee war auch die treibende Kraft bei dem Versuch, Hurricane # 1 ins Reich der Lebenden zurück zu holen.

Jetzt stehen dem einstigen Boxer Alex Lowe die beiden brasilianischen Brüder Carlos und Lucas Mariani an der Gitarre und am Bass sowie Chris Campbell am Schlagzeug zur Seite. Lowe meint dazu: „Ich freue mich riesig über die neue Besetzung – da ist jede Menge Energie im Spiel, und ich kann es kaum erwarten, bis es wieder auf Tour geht. Ich freue mich wie verrückt, mit so einer großartigen Band am Start zu sein. Ich habe ein paar harte Jahre hinter mir, aber noch nie war ich so überzeugt wie heute, dass die Zeit für Hurricane # 1 gekommen ist. Wir sind bereit.“

Die meisten Titel für das neue Album sind im Krankenhaus entstanden, während der Krebsbehandlung, der Alex sich unterziehen musste. „Ich habe stundenlang auf dem Bett gehockt und gegrübelt oder aus dem Fenster gestarrt, bis ich irgendwann gedacht habe: 'Wenn ich schon die Zeit tot schlagen muss, kann ich genau so gut irgendwas Sinnvolles machen.' Und so habe ich angefangen, Songs zu schreiben.“ Was ihm dabei besonders wichtig war: Es sollten fröhliche Songs werden. Sie sollten ihm helfen, aus seiner düsteren, bedrückenden Situation auszubrechen. „Wenn du sowieso Bestrahlungen und Chemotherapie bekommst, dann hast du überhaupt keine Lust, dich auch noch in deinem Elend zu suhlen und im Selbstmitleid zu baden. Darum sollte es ein lebensfrohes Album werden. Und es sollte nichts Künstliches haben, sondern einen durchgängigen, elementaren Sound, nichts Abgedrehtes, sondern einfach gute Melodien, gespielt von einer guten Rock'n'Roll-Band.“ Die Aufnahmen fanden in Turriff in Schottland statt. Dort, knapp fünfzig Kilometer nördlich von Aberdeen, besitzt Steve Ransome, ein alter Freund von Alex, ein Studio. Die Rückwärts-Gitarre in „Think Of The Sunshine“ hat übrigens Andy Bell eingespielt. In Bezug auf die Cover-Gestaltung war die Band sich lange Zeit unschlüssig. Man verfolgte zwar eine Menge Ideen, aber keine davon war wirklich überzeugend. Darum beschloss Alex, die künstlerische Gestaltung selbst in die Hand zu nehmen. „Ich habe alles extra für dieses Album gemalt, ein bisschen so wie John Squire es bei den Stone Roses gemacht hat. Und ich finde, es passt sehr gut.“

Hurricane # 1 gehen 2016 auf Tournee, und Lowe verspricht, dass die Band größer und besser klingen wird als je zuvor. Uns stehen stürmische Zeiten ins Haus.

„Genießt das Album einfach, seid glücklich und hört es euch an. Letztendlich ist es doch nur Musik, auch wenn Kritiker und andere Leute ständig versuchen, alles zu analysieren. Bitte, nicht mit diesem Album! Hört es euch an und versucht, dabei glücklich zu sein!“

Alex Lowe